

L00875 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 5. 1. 1899

,Herrn DR RICH BEER-HOFMANN  
Wien  
I. WOLLZEILE 15.

,Lieber Richard, Sie haben weiter nichts zu thun als Samstag vor 9 ins HOTEL  
5 STEFANIE zu kommen, in die Loge 2, mir im Laufe des Jahres 99 einen Gulden zu  
zahlen; – nie hat es ein Mensch bequemer gehabt, einen vergnügten Abend im  
,Kreise von Dichtern, Componisten und Lebemäñern zu verbringen und sich dazu  
von einer Künstler-Gefellschaft vor-singen, -spielen u -jüdeln zu lassen.

Herzlichen Gruss. Ihr

Arthur

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 5. 1. 1899 in Wien  
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann am 5. 1. 1899 in Wien
- ⌚ YCGL, MSS 31.  
Briefkarte, , Kuvert, 437 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent  
Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3 72, 5. 1. 99, 3–4 N«. 2) Stempel: »Wien, 5. 1. 99, 6½–  
8N, Bestellt«.  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand am Umschlag datiert: »5. 1.«
- ✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben  
von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 126.

## Index der erwähnten Entitäten

### Budapest-Orpheum

Besuch des Budapest-Orpheums, 7.1.1899, 1  
Budapester Orpheumgesellschaft, 1

### IX., Alsergrund, Verwaltungsgebiet, 1<sup>K</sup>

### Wien

#### I., Innere Stadt

Wollzeile 15 (»Berthahof«), Wohngebäude, 1

#### II., Leopoldstadt

Hotel Stefanie, Hotel, 1

Wien, Verwaltungsgebiet, 1, 1<sup>K</sup>

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 5.1.1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00875.html> (Stand 14. Februar 2026)